

Katholische Pfarrei Hannberg

Pfarrkirche Geburt Mariens



Filialkirche St. Michael



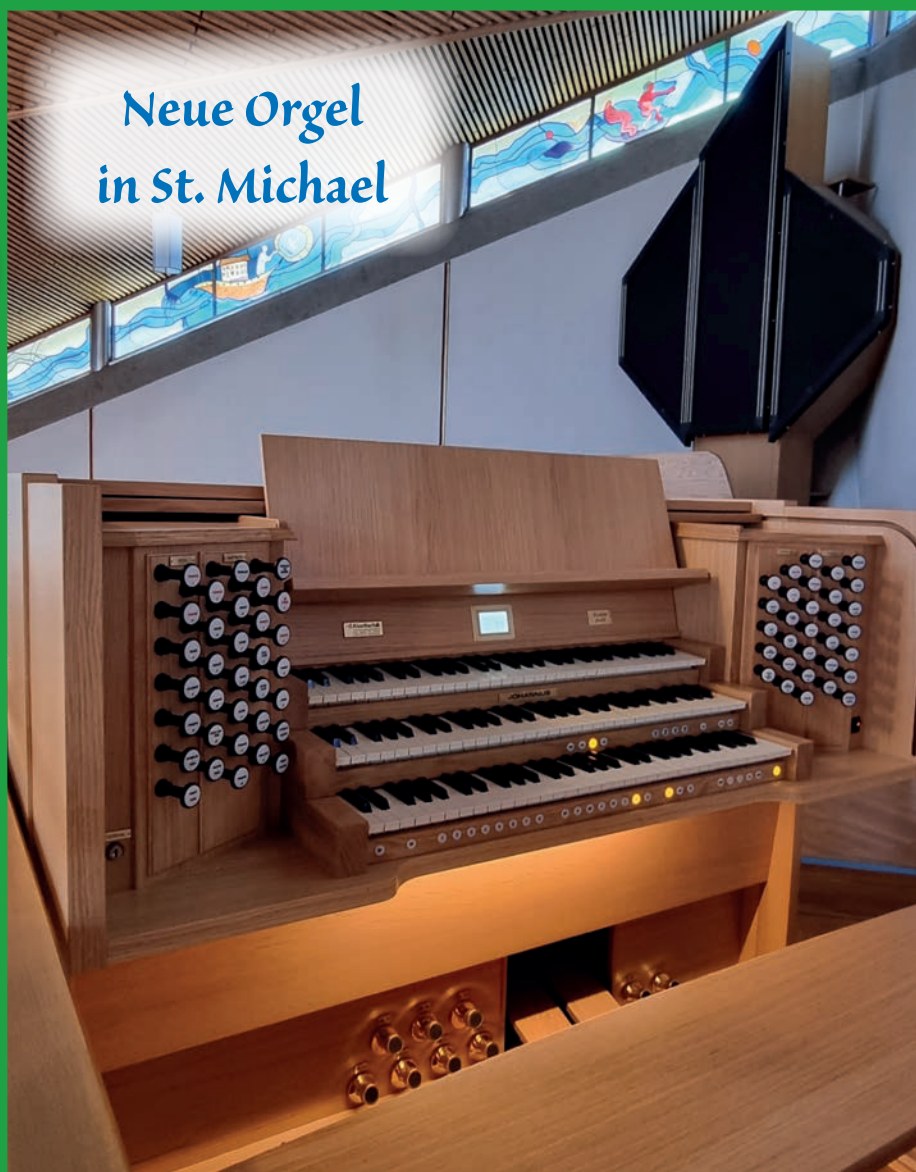
Katholischer Seelsorgebereich

AURACH-

SEEBACHGRUND



Neue Orgel
in St. Michael



Nr. 103

Oktober 2021

26. Jahrgang

Gedanken des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser,

wie Sie auf den folgenden Seiten sehen werden, hat sich seit der letzten Ausgabe des Festungs-Blicks wieder einiges in unserer Pfarrei getan.

Im Pastoralteam gibt es wieder Veränderungen. Pater Miachel Moison ist seit 1. September in den Seelsorgebereich Main-Itz gewechselt, dafür verstärken seitdem Anna Schreiber und Pradeep Tirkey unser Team. Sie stellen sich auf den folgenden Seiten vor. Pater Claus Bayer ist nun mit einer 50% Stelle (statt bisher 30%) im Seelsorgebereich.

Langsam wird nach und nach wieder mehr möglich, worüber ich mich und sicher viele andere sehr freuen. Es sind wieder mehr Veranstaltungen möglich, Gottesdienste können wir zumindest am Platz ohne Maske feiern. Wir finden in unserer Gesellschaft immer mehr einen Weg, mit dem Coronavirus umzugehen. Aktuell ist durch die 3G-Regel vieles wieder möglich und das wollen wir als Pfarrei nutzen. Einerseits verantwortlich mit der Gesundheit umgehen, aber auch wieder mehr Gemeinschaft ermöglichen und kulturelle Veranstaltungen ausrichten, die ja auch wichtig sind für unser Wohlbefinden.

Für die Gottesdienste in der Pfarrkirche und St. Michael gelten aktuell keine 3G-Beschränkungen, aber die Abstandsregeln, weshalb am Platz die Maskenpflicht entfallen kann. Ab Oktober feiern wir auch

in der Kapelle in Hesselberg (und ab Februar auch wieder in Obermembach) Gottesdienste, für die auf Grund des geringen Platzangebots die 3G-Regel gilt, d.h. dass sie für den Besuch des Gottesdienstes schriftlich nachweisen müssen, dass Sie geimpft, getestet oder genesen sind. Bei Gottesdiensten mit 3G-Regel entfallen nämlich die Abstandsregeln, jedoch besteht Maskenpflicht. Nur so ist es möglich, auch in den Kapellen wieder Gottesdienste zu feiern. Des Weiteren kann es sein, dass wir auch in Zukunft für verschiedene Gottesdienste die 3G-Regel anwenden. Falls dies der Fall ist, wird das für den jeweiligen Gottesdienst in der Gottesdienstordnung sowie auf der Homepage veröffentlicht.

Für alle anderen Veranstaltungen in Innenräumen gilt die 3G-Regel. Dadurch sind nun aber auch wieder mehr Veranstaltungen und Treffen möglich.

Wir hoffen, dass wir so gut durch das Winterhalbjahr kommen und die Pandemie einigermaßen unter Kontrolle bleibt. Wir werden sehen, wie es sich weiterentwickelt und welche Maßnahmen getroffen werden müssen. Aber ich bin guter Dinge, dass wir gute Wege finden werden, wie wir auch in den nächsten Monaten Kirche gestalten, leben und sein können.

Im Namen des ganzen Teams wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr

Johannes Saffer

Ewige Anbetung

Ewige Anbetung Hannberg Sonntag 7. November

9.00 Uhr	Eucharistiefeier
10.00 Uhr	Betstunde
11.00 – 14.00 Uhr	Stille
14.00 – 17.00 Uhr	Betstunden
17.00 Uhr	Schlussandacht

Jeder ist eingeladen, einige Zeit in der Kirche zu verbringen und zu beten oder zu meditieren.

Kirchliche Nachrichten



Mia Hofmann, *Gsb*
Tilo Sonst, *Er*
Luca Sonst, *Er*
Elise Katona, *Ha*
Fiona Kunz, *Röttenb*

Lukas Schnappauf, *Um*
Kai Eckert, *Er*
Philipp Steinberg, *HH*
Emma Leipold, *He*
Henri Hofbeck, *Rö*



Dieter Küffner, *Gsb 82*
Maria Gumbert, *Um 89*

Maria Rädisch, *Er/Gsb 92*



Claudiu und Maria Dudas, *Wdf*
Niklas Göldenboth und Annabell Dengler, *Er*
Christian und Yeliz Kroher, *Fo*
Bernhard und Elke Dengler, *Hbg*
Markus Windisch und Isabell Oed, *Ha*
Lukas und Lisa Marie Steinberg, *HH*

DANKE - Erntedank

Im diesjährigen Erntedankgottesdienst, den Pfr. Saffer zelebrierte, stellte sich die neue Pastoralassistentin Anna Schreiber vor. Sie stammt aus Kronach und wird ihre dreijährige Ausbildung im Seelsorgebereich absolvieren. Sie freut sich auf diese Zeit und ist schon jetzt dankbar für die Erfahrungen die sie sammeln darf. Sie selbst kommt u.a. aus der Ministrantenarbeit und war im PGR tätig.

Wir freuen uns sie hier in unserem SSB zu haben und wünschen ihr für die bevorstehende Zeit Ausdauer, helfende Hände, und Spaß an der Arbeit.

Natürlich war auch in diesem Jahr der Erntedank wieder reichlich geschmückt und wurde am Ende vom Gottesdienst zusammen mit dem Brot, welches nach dem Gottesdienst verteilt wurde, gesegnet. Vielen Dank allen Helfern.

Nadin Scharf

Verwaltungsleiterin – Julia Hager



Liebe Gemeinde-Mitglieder,
ich freue mich, dass ich mich an dieser Stelle vorstellen darf. Mein Name ist Julia Hager und ich bin seit Januar die Verwaltungsleiterin im Seelsorgebe-

reich Aurach-Seebachgrund. Als Verwaltungsleitung bin ich zuständig für die organisatorischen und verwalterischen Tätigkeiten, die in den Gemeinden und Kirchenstiftungen anfallen. Dazu gehören z. B. das Einreichen von Bauanträgen und die Einholung von Zuschüssen, Abwicklung von Versicherungsfällen, die Führung und Verwaltung des nichtpastoralen Personals, Absprachen mit dem Ordinariat in Bamberg usw. Die Aufgaben sind vielfältig und werden in Absprache

mit den Seelsorgern, der Kirchenverwaltung und den Ehrenamtlichen übernommen und durchgeführt.

Mein Dienstsitz ist in St. Magdalena, wo Sie mich v.a. am Vormittag antreffen können. Aber natürlich komme ich auch gerne zu Ihnen vor Ort.

In meiner Jugend habe ich mich viel in der Gemeinde engagiert: in der Jugendband, als Ministrantin und als Gruppenleiterin. Beruflich habe ich zunächst als Buchhändlerin gearbeitet; anschließend noch studiert. So kam ich zu verschiedenen Arbeitgebern und war u.a. in einer kirchen-eigenen Unternehmensberatung mit Sitz in München als Beraterin tätig.

Mit der Geburt meiner Tochter habe ich diese Tätigkeit aufgegeben.

Das kirchliche Umfeld war mir immer ein Anliegen. Und so bin ich froh, dass ich diese Stelle im Seelsorgebereich Aurach-Seebachgrund wahrnehmen darf.

Herzliche Grüße, Ihre Julia Hager

Pastoralassistentin – Anna Schreiber



Liebe Gemeindeglieder,
nach meinem Theologiestudium in Würzburg darf ich nun seit dem 01. September 2021 im Seelsorgebereich Aurach-Seebachgrund als Pastoralassistentin tätig sein. Gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Mein Name ist Anna Schreiber, ich bin 26 Jahre alt und komme gebürtig aus dem schönen Frankenwald, genauer gesagt, aus dem Landkreis Kronach. Dort habe ich mich 16 Jahre lang ehrenamtlich in verschiedenen Gremien in meiner Heimatpfarre engagiert. Begonnen

hat mein ehrenamtliches Engagement nach meiner Erstkommunion in der Ministrantenarbeit. In den darauffolgenden Jahren kamen weitere Gremien, wie Gottesdienstvorbereitungsteams, der Pfarrgemeinderat sowie die Firmkatechese hinzu. Mit großer Freude, Leidenschaft, ganz viel Herz und v.a. sehr viel Zeit habe ich meine Ehrenämter ausgeführt, was in mir schnell den Wunsch wachsen ließ, Pastoralreferentin zu werden.

Meine dreijährige Ausbildung zur Pastoralreferentin darf ich nun bei Ihnen im Seelsorgebereich Aurach-Seebachgrund absolvieren. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen, die vielfältigen Begegnungen, Gespräche und Gottesdienste und natürlich darauf Sie kennen zu lernen und das kirchliche Leben mit Ihnen gemeinsam zu gestalten.

Ihre neue Pastoralassistentin Anna Schreiber

Kaplan Pater Pradeep Tirkey



Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, dass ich ab 1. September 2021 Ihr Kaplan bin. Zuerst möchte ich mich Ihnen vorstellen.

Ich bin **Pater Pradeep Tirkey, Missionar des heiligen Franz von Sales**, aus der Provinz Nagpur, in Indien.

Ich komme aus Nordindien. Ich bin am 7. Februar 1979 in Odisha geboren und dort aufgewachsen. Zu meiner Familie gehören meine Mutter und zwei Brüder. Im Jahr 2001 ist mein Vater verstorben. Ich bin der Jüngste in der Familie.

Im Jahre 1995 bin ich in das Ausbildungshaus MSFS (Missionare des heiligen Franz von Sales) in Odisha, Indien eingetreten. Von 1999 bis 2000 war ich im Noviziat in Varanasi, Indien.

Ich studierte von 2000 bis 2003 Philosophie im Seminar Sankt Charles im Erzbistum Nagpur. Ich studierte von 2003 bis 2007 Theologie im Pontifical Institute St. Peter in Bangalore.

Im Jahr 2007 wurde ich in Bangalore zum Diakon geweiht und am 6. Januar 2008 in

der St. Michael Kirche, Odisha zum Priester geweiht. Ich bin Salesianer Priester und arbeitete acht Jahre lang in der Provinz Nagpur in Schulen und verschiedenen Gemeindemissionen.

Seit 12. September 2016 war ich in Erlangen-Büchenbach tätig. Dort habe ich die deutsche Sprache, Kultur und manches mehr kennengelernt. Und ich habe als Seelsorgerische Mithilfe in den Gemeinden gearbeitet. Im Jahr 2019 September wurde ich als Kaplan in Seelsorgebereich Main Itz Breitengüßbach-Kemmerl versetzt. Sadri ist meine Muttersprache. Außerdem spreche ich Odia, Hindi, Englisch und jetzt auch ein bisschen Deutsch.

Liebe Gemeinde,

ich freue mich sehr, dass ich Ihr Kaplan im Seelsorgebereich Aurach-Seebachgrund bin.

Gerne will ich Ihnen mit meinen Fähigkeiten zur Verfügung stehen: Ich will von Ihren Nöten, nicht die Augen verschließen, sondern hinsehen.

Ich will mit offenen Ohren Ihre Anliegen aufnehmen und will mit der Hilfe des Heiligen Geistes, die richtigen Worte an Sie richten, die Ihnen Geleit geben können.

Ihre Anliegen will ich in meinem Herzen bewahren und Sie im Gebet vor Gott tragen.

Mit ganzem Herzen stelle ich mich der schönen Aufgabe, mit Ihnen in der Gemeinde aktiv zusammenzuarbeiten.

Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und Gottes Segen.

Auf unsere gemeinsame Zeit freut sich Ihr Kaplan **Pater Pradeep Tirkey msfs**

PWB Einführung und Ehrungen

PWB – es geht weiter, wenn auch anders !!!

Nach dem Tod von Carola, möchten wir

Rosi Balsam Tel.: 09135 / 3784

Marianne Kestler Tel.: 09135 / 729 754

Ingrid Seifert Tel.: 09135 / 3814

PWB weiterführen.

Es sind sehr große Fußstapfen, in die wir treten, aber mit Gottes Hilfe werden wir es schaffen.

Das monatliche Gebet um geistliche Berufe wird wie bisher stattfinden:

- ✦ an jedem ersten Mittwoch im Monat in Großensee bach,
- ✦ an jedem ersten Donnerstag im Monat in Hannberg.
- ✦ an jedem ersten Freitag im Monat in Weisendorf.

Sofern es Corona zulässt, werden wir auch unsere jährlichen Veranstaltungen wieder durchführen.

Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt und mit uns für geistliche Berufe betet.

Wer Interesse hat bei PWB mitzumachen, so spricht uns bitte an, wir freuen uns und sind gerne für euch da.



Am Gedenktag unserer Lieben Frau vom Rosenkranz hat unser Gottesdienst und Gebet für „Geistliche Berufe“ (PWB) stattgefunden. Dazu konnten viele Mitglieder begrüßt werden.



Nach dem Gottesdienst stellte Pfarrer Saffer Rosi Balsam, Marianne Kestler und Ingrid Seifert als neues Team vor, das gemeinsam „PWB“ weiterführen möchte.

Pfarrer Saffer ehrte mit uns gemeinsam 17 Personen für langjährige Mitgliedschaft.

Danke möchten wir allen sagen, die mit uns beten und wir freuen uns auch über jeden Neuen, der mit uns gemeinsam betet.

Marianne Kestler



Erntedank in den Kirchen des Seelsorgebereiches



A↑
B↑
C↑
D↓
E↑
F↓



Wir wollen Sie diesmal zu einem **kleinen Rätsel** einladen: Wer kann alle sechs Erntedankaltäre den richtigen Kirchen zuordnen?

Schicken Sie die Lösung einfach per E-Mail an

FestungsBlick@KlingaPlus.de

oder werfen Sie sie mit Ihrer Adresse versehen in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Geburt Mariens · Hannberg

St. Josef · Niederndorf

St. Josef · Weisendorf

St. Magdalena · Herzogenaurach

St. Michael · Großensee bach

St. Otto · Herzogenaurach

Einsendeschluss ist Freitag, **12. November 2021**

Zu gewinnen gibt es

drei Tank-Gutscheine à 10 Euro.

Oskar Klinga

Die Segnung der neuen elektronischen Orgel in St. Michael am 02.10.2021

„Das Lob soll laut erschallen...“

Am Samstag, den 2. Oktober war es endlich soweit: Neben dem Michaelsfest und Erntedank war der Höhepunkt des Festgottesdienstes in St. Michael die Segnung der neuen elektronischen Orgel durch Pfarrer Saffer. Die Orgel wurde bereits im September letzten Jahres installiert, jedoch musste man aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie noch geduldig warten, bis ein geeigneter Termin zur Segnung stattfinden konnte. Die Vorgängerorgel war aufgrund technischer Mängel leider nicht mehr geeignet einen Gottesdienst in der gewünschten Weise zu umrahmen. Bei Organisten war sie wegen defekter Töne und Register durchaus gefürchtet.

Gleich zu Beginn des Gottesdienstes ging Pfarrer Saffer auf die Empore, um die Orgel zu segnen. Auch in seiner Predigt ging Pfarrer Saffer auf die Details der Orgel ein und wurde vom Organisten Claus Keller durch Anspielen

der Töne unterstützt. So konnte man erfahren, dass die Orgel als Königin der Instrumente gilt und diesen Titel zu Recht trägt. In Großensee bach hat die Orgel keine Pfeifen, sondern Lautsprecher und kann mit ihren 54 Registern eine schier endlose Vielfalt an Tonhöhen und Klangfarben wiedergeben. Mit dieser Fülle an Klangfarben ist die Orgel auch ein Bild für uns als Kirche und Gemeinde vor Ort. Jede und jeder von uns ist wie so eine Klangfarbe. Ohne eine Orgel feiert man keine schlechteren Gottesdienste, aber ärmer wären sie schon, so Pfarrer Saffer weiter in seiner Predigt.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst zudem vom Chor Voice of Joy unter der Leitung von Claus Keller. In seiner Ansprache bedankte sich Kirchenpfleger Erwin Schmitt bei allen Spendern. So galt der Dank Privatpersonen, Firmen, Vereinen und vor allem der Gemeinde Großensee bach, die durch 1. Bürgermeister Jäkel und Gattin vertreten war. Die Gemeinde spendete 8.000 €. Auch der Michaelsverein hat sich wie gewohnt finanziell beteiligt und 10.000 € gespendet. Neben der Orgel wurden auch bautechnische Anpassungen an der Empore vorgenommen, so dass Kosten in Höhe von 40.000 € zu Buche stehen, von denen bisher etwa 23.000 € durch Spenden gedeckt werden konnten. Am Ende des Gottesdienstes segnete Pfarrer Saffer die Erntegaben, die im Altarraum mit viel Mühe und Liebe zum Detail von Ehrenamtlichen unter der Regie von Ger-

hard Leipold aufgebaut waren. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es vor der Kirche einen Stehempfang, der durch den Sachausschuss Feste u. Feiern perfekt organisiert war. Den Abschluss des Abends bildete ein

großartiges, halbstündiges Orgelkonzert von Claus Keller, bei dem mit vier unterschiedlichen Kompositionen die Vielfalt der Orgel eindrucksvoll zu hören war.

Wir wünschen uns, dass die Orgel zukünftig nicht nur die Gottesdienste, sondern auch musikalische und kulturelle Veranstaltungen, wie zum Beispiel den Großensee bacher Herbst, bereichern wird.

Filialkirchenverwaltung
St. Michael,
Kirchenpfleger
Dr. Erwin
Schmitt



Das Jugendteam

In unserem letzten Beitrag im Festungs-Blick berichteten wir schon darüber, dass wir für das Jugendteam große Sitzsäcke angeschafft haben. Diese waren mittlerweile auch schon im Einsatz bei uns.

In der ersten August-Woche veranstalteten wir die Open-Air-Kinos. Los ging es bereits am Donnerstag mit einem Film für die Kinder. Bei dem Film „Fünf Freunde“ konnten es sich die Kids außen in der Wehranlage auf den Sitzsäcken, Decken und Kissen bequem machen. Natürlich durften auch die typischen Kino-Snacks wie Popcorn, Chips, ... nicht fehlen. Pünktlich zum Filmstart am Abend spielte dann leider das Wetter nicht mehr mit. Als es auf einmal zum tröpfeln begann, mussten wir für die ca. 90 Teilnehmer eine schnelle Lösung finden. Aufgrund der hohen Anzahl an Teilnehmer, blieb uns nichts anders übrig, als das Kino in die Kirche zu verlegen. Dank der vielen Helfer konnte rasch alles zusammen gepackt werden. Gerade noch pünktlich vor dem großen Gewitter und nach nur kurzer Unterbrechung konnten wir dann den Film in der Wehrkirche zu Ende anschauen. Der unerwartete Wechsel der Location war für die Kids ein richtiges Highlight. „Wow – Kino in der Kirche, das haben wir auch noch nie gemacht!“, war ein Satz, den

wir am Ende der Veranstaltung oft zu hören bekamen.

Am Freitag ging es dann weiter mit dem Open-Air-Kino der Jugendlichen. Auf dem Programm stand diesmal der Film „Blutbrüder“. Bei besserem Wetter als am Vortag konnten wir den Film in voller Länge außen auf der Wiese abspielen. Unsere Wehranlage wurde durch einige bunte Lichter angestrahlt, was für eine tolle Atmosphäre sorgte.

Unser Open-Air-Kino am Samstag, mit dem Film „Gran Torino“, war für die Erwachsenen geplant. Auf Grund der sehr schlechten Wettervorhersage mussten wir dieses leider absagen. Wie schon vorhergesagt, bestätigte sich das Wetter und es regnete den kompletten Abend durch.

Bereits im letzten Jahr mussten wir unser geplantes Open-Air-Kino aufgrund des schlechten Wetters absagen. Hoffen wir, dass beim nächsten Mal das Wetter besser mitspielt!



Lena Junggunst



Kindergarten St. Marien

Aktuelles aus dem Kindergarten!

In diesem Kindergartenjahr ist vieles neu: Wir sind nun nicht mehr vier- sondern fünfgruppig, d.h. es werden drei Gruppen im „alten“ Haupthaus betreut sowie zwei Gruppen im Container nebenan!

Viele neue Kinder und zwei neue Mitarbeiterinnen sind dazu gekommen, die sich nun bei uns einleben.

Und so setzen sich aktuell die Gruppen personell zusammen:

Mäuse: Kerstin Tögel, Manuela Mirschberger, Stephanie Oetzel

Bären: Christin Schleicher, Ulrike Händler, Katinka Riedl

Frösche: Martina Braun, Sandra Vanatko, Aileen Stahl

Delfine: Justine Seidel, Carmen Reichelsdorfer, Birte Herrmann

Schildkröten: Jennifer Lober, Bianca Schühlein, Maria Friedrich



Wir freuen uns auf ein spannendes neues Kindergartenjahr!

Unsere neue Homepage:
www.kitas-asg.de

Ihr Kindergarten team St. Marien, Hannberg

Einführung der neuen Ministranten

Am Kerwasonntag fand in Hannberg die Einführung der neun neuen Ministranten statt.

Fabian Denk, Hannes Gumbert, Simon Kestler, Johann Nendel, Sebastian Nendel, David Nowak, Jann Schüller, Julian Süß und Johannes Willert

Sie dürfen nun als Teil der Ministranten den Pfarrer während dem Gottesdienst unterstützen. Nach einigen Übungsstunden sind die neun Jungs nun bestens vorbereitet, den Dienst am Altar auszuüben. Die „alten“ Ministranten freuen sich über den Nachwuchs und wünschen den Neuen viel Spaß an ihrer neuen Aufgabe.

Hannah und Chrisi



Aus dem Pfarrgemeinderat

Unsere Wehrkirche – Kultureller Treffpunkt für Alle

Der Sachausschuss Kunst, Kultur und Geschichte (KKG) der Pfarrei Hannberg möchte durch gezielte Aktivitäten und Initiativen das kulturelle Leben rund um die Wehrkirche in Hannberg fördern. Drei exemplarische Aktionen im September zeigen, dass die Angebote sehr gut angenommen werden.

Führungen durch die Wehrkirche

Seitdem im Juli öffentliche Führungen wieder möglich sind, veranstaltet der Sachausschuss regelmäßig einmal pro Monat eine öffentliche Kirchenführung mit anschließender Ausgabe von Kaffee und Kuchen. Zahlreiche Gäste zeigen: Das kommt sehr gut an!

Karpfen, Kultur ist ein Genuss

Am Freitag, den 24.9. wurde für vierzig Gäste in zwei Gruppen eine Genussführung der besonderen Art angeboten: Karpfen, Kultur und Genuss. Nach einer Führung durch die Pfarrkirche gab es durch Christian Wirth, Bernd Körner und den Jungbrauer Julian Rösch aus Untermembach eine exklusive Bierverköstigung in den Felsenkellern in Hannberg, ergänzt durch Erklärungen zur Bierbrauereikultur im Aischgrund. Danach gaben die Teichwirte Michael Wießner, Sebastian Ort und Tom Willert ihre Erfahrungen beim Karpfenabfischen an die Gäste weiter und präsentierten einige lebende Karpfen und Fische. Zum Abschluss erhielten alle Gäste einen frisch gebackenen Karpfen von unseren Karpfenbäckerinnen Birgit Heinlein, Alexandra Batz und Hanne Willert mit leckerem Kartoffel- und Endiviensalat

und frischen Bier aus Neuhaus. Als dann noch die



Heckenmusikanten begannen einige fränkische Lieder zu spielen, ging ein rundum gelungener Abend zu Ende.

Instagram Walk in der Wehrkirche Hannberg

Am 25. September trafen sich fünfzehn professionelle Fotografen aus dem Landkreis Erlangen-Höchstädt in der Wehrkirche. Der Landkreis hatte einen Instagram-Walk in der Wehrkirche zusammen mit KKG organisiert. Die Fotografen konnten bei farbiger Nachtbeleuchtung die Pfarrkirche und Wehranlage aus allen Positionen fotografieren und stellen als Gegenleistung ihre Fotos der Pfarrei für Werbematerial zur Verfügung. Eine schöne Kunst-Aktion, die unsere Wehrkirche noch bekannter machen wird.

Wer Interesse hat, sich bei Aktionen der Kulturreihe ehrenamtlich zu engagieren, ob Kuchen machen, Kaffee ausgeben oder Kulturführungen mit durchführen, sollte sich an Thomas Willert wenden:

E-Mail: thomas.willert@web.de

Thomas Willert



PGR-Wahl 19./20. März 2022



Am 6. Oktober 2021 konstituierte sich der Wahlausschuss für die nächste **Pfarrgemeinderatswahl**.

Trotz der neuen Seelsorgebereiche hat unser Erzbischof festgelegt, dass die Räte in den Pfarreien gewählt werden sollen. Ihm war diese Gewichtung der Kirche vor Ort sehr bewusst und wichtig. Bitte beachten Sie in den nächsten Wochen die Bekanntmachungen dazu und unterstützen Sie uns bei der Suche nach Kandidaten oder kandidieren Sie selbst. Dies ist ein wichtiger Beitrag für eine lebendige Gemeinde.

Klinga Oskar

Wahlausschuss:

Klinga Oskar · Vorsitzender	E-Mail: Oskar@KlingaPlus.de	Tel.: 72 34 77
Seifert Ingrid · stv. Vorsitzende	E-Mail: Ingridseifert1@gmx.de	
Heinlein Birgit · Schriftführerin	E-Mail: heinleinrb@online.de	
Pfr. Saffer Johannes	E-Mail: Johannes.Saffer@erzbistum-bamberg.de	
Schaub Thomas	E-Mail: SchaubThomas@web.de	
Willert Thomas	E-Mail: Thomas.Willert@web.de	
Zimmermann Johannes	E-Mail: joh.zim57@gmail.com	

Christ sein.

Sich in der modernen Gesellschaft offen als Christ erkennen zu geben, fällt vielen nicht leicht. Der eigene Glaube, das ist etwas, worüber man nicht gerne spricht. Zu persönlich. Zu intim. Zu individuell. Aber Christen brauchen nicht den Kopf einzuziehen. Mutig und bestimmt können sie die Botschaft des Evangeliums in die Welt tragen, so wie es Jesus seinen Jüngern aufgetragen hat. Dieser Auftrag und Zuspruch Jesu gelten bis heute – weil auch eine moderne Gesellschaft Menschen braucht, die geleitet von ihrem Glauben für andere eintreten.

Weit denken.

Das Kreuz auf dem Motiv zur Pfarrgemeinderatswahl setzt ein klares Zeichen: durch die geschwungene Form symbolisiert es die Dynamik und Agilität des christlichen Glaubens und Lebens. Es gibt nicht nur gerade Wege, die zum Ziel führen.

Das Kreuz strebt nach vorne, über das vertraute Umfeld hinaus. Der christliche Horizont endet nicht an den Grenzen der eigenen Pfarrgemeinde. Weit denken bedeutet auch, nicht nur auf das nächste Jahr, auf die aktuelle Wahlperiode zu schauen. Den Blick nach vorne zu richten, weiter zu denken und in großen Dimensionen neue Ideen zu entwickeln – so kann Kirche das Symbol des Kreuzes abbilden: die persönliche Beziehung Gottes zu den Menschen und die gelingende Beziehung der Menschen untereinander.

Mutig handeln.

Als engagierte Christen sind wir nicht nur Handlanger. Wir haben etwas zu sagen und wollen unsere Kirche mitgestalten und zukunftssicher ausrichten. Selbstbewusst, couragiert und mutig. Wir hören zu und wollen gehört werden. Ohne gegenseitige Wertschätzung geht es nicht. Mutig handeln, bedeutet aber auch: Loslassen – all das, was längst nicht mehr trägt, was sich überholt hat. Freiräume schaffen für Neues. Es gehört Mut dazu, sich als Christen zu zeigen – in der Verkündigung, der Liturgie und der Diakonie. Im Pfarrgemeinderat laufen die Fäden dieses Auftrags und Zuspruchs Jesu an das Volk Gottes zusammen. In allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, wirkt der Pfarrgemeinderat beratend, koordinierend und beschließend mit. Er hat die Aufgabe, dort hinzusehen, wo gerade die Not in der Gemeinde am größten ist, und die Menschen in ihren Wünschen, Enttäuschungen, Hoffnungen und ihren Entwicklungsmöglichkeiten zu begleiten. Dazu braucht es Christinnen und Christen, die bereit sind, weit zu denken und mutig zu handeln.

Termine

Fr 15.10.	18:30	Hannberg - Jugendtreff
Sa 16.10.	18:00	Hannberg - Rosenkranzandacht
So 17.10.	15:00	Kirchenführung
Mo 18.10.	18:00	Hesselberg - Rosenkranz
Mi 20.10.	18:00	Großenseebach - Rosenkranz
Sa 23.10.	18:00	Hannberg - Rosenkranzandacht
Mo 25.10.	18:00	Hesselberg - Rosenkranz
Mi 27.10.	18:00	Großenseebach - Rosenkranz
Fr 29.10.	14:00	Hannberg - Dankgottesdienst der Sammler
Sa 30.10.	18:00	Hannberg - Rosenkranzandacht
Mo 1.11.	13:30	Friedhofgang mit Gräbersegnung in Hannberg
Di 2.11.	9:00	Messe mit Gedenken der Verstorbenen in Hannberg
Di 2.11.	17:00	Messe mit Gedenken der Verstorbenen in Hannberg
Di 2.11.	18:30	Messe mit Gedenken der Verstorbenen in Gsb
Mi 3.11.	18:00	PWB - Gsb - Gebet um geistl. Berufe + Messe
Do 4.11.	18:00	PWB - Hannberg - Messe + Gebet um geistl. Berufe
Fr 5.11.	19:00	Ökumen. Bibelgespräch in Hannberg
So 7.11.	10:00	Hannberg - Ewige Anbetung bis 17:00 Schlussandacht
So 7.11.	14:00	Friedhofgang mit Gräbersegnung in Großenseebach
Fr 12.11.	14:30	Hl. Messe für Junggebliebene
Fr 12.11.	18:30	Hannberg - Jugendtreff
Mi 1.12.	18:00	PWB - Gsb - Gebet um geistl. Berufe + Messe
Do 2.12.	18:00	PWB - Hannberg - Messe + Gebet um geistl. Berufe
Mi 1.12.	18:30	Großenseebach - Roratemesse
Fr 3.12.	7:00	Hannberg - Roratemesse
Fr 3.12.	19:00	Ökumen. Bibelgespräch in Großenseebach
Fr 3.12.	7:00	Hannberg - Roratemesse
Fr 10.12.	18:30	Hannberg - Jugendtreff
Fr 17.12.	7:00	Hannberg - Roratemesse

Weitere Termine s.: Gottesdienstordnung / Schaukasten / www.pfarrei-hannberg.de - Veranstaltungen!

Bitte jeweils auch die aktuellen Informationen beachten!! Alle Termine unter Vorbehalt nach momentanem Stand!

Voraussichtliche Termine in 2022

Pfarrgemeinderatswahl	Wochenende, 19./20. März 2022
Jubelkommunion Hannberg	Sonntag, 1. Mai 2022
Erstkommunion Hannberg	Sonntag, 8. Mai 2022
Erstkommunion Großenseebach	Sonntag, 15. Mai 2022

Würzbüschel - Maria Himmelfahrt

Auch heuer wurden wieder Kräutersträuße zu Maria Himmelfahrt gebunden. Ein schöner alter Brauch, besagt er doch, dass mit Maria Himmelfahrt die „Frauendreißiger“ beginnen, der Überlieferung nach die Tage, an denen ein besonderer Segen in der Natur liegt. Die Kräutersträuße wurden in der Messe von Pater Bayer geweiht, und gegen eine Spende an die Leute gebracht.

Die Spenden in Höhe von 250,00 € wurden an den Förderverein unserer Wehranlage übergeben. Vergelts Gott dafür!

Rosi Balsam

Der Tradition entsprechend wurden auch in St. Michael Würzbüschel gesegnet. Diese wurden mit viel Fleiß von der Seebesgründer Trachtengruppe gebunden und gegen eine Spende verteilt.

So kamen 266,00 € für St. Michael zusammen. Vergelt's Gott dafür.

Dr. Erwin Schmitt



Allgemeine Gottesdienstzeiten

Sonntag	9:00 Uhr	Hl. Amt – Pfarrgottesdienst Hannberg
	10:30 Uhr	Hl. Amt in der Filialkirche St. Michael
Dienstag	8:30 Uhr	Hl. Messe Hannberg
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz in der Filialkirche St. Michael
	18:30 Uhr	Hl. Messe in der Filialkirche St. Michael
Donnerstag	18:30 Uhr	Hl. Messe (an wechselnden Orten)



Adressen

Pfarradministrator Johannes Saffer

E-Mail: johannes.saffer@erzbistum-bamberg.de

Telefon: 09135 / 81 55

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Gemeindereferentin Sr. Claudia Fischer

E-Mail: geschwisterjesu-claudia@gmx.de

Telefon: 0160 583 70 62

Sprechzeit: nach tel. Vereinbarung

Pfarrbüro Weisendorf 09135 / 13 72

Pfarrbüro: Kirchenplatz 4 · 9193 Heßdorf

Telefon: 09135 / 81 55

Fax: 09135 / 79 98 19

ssb.aurach-seebachgrund@erzbistum-bamberg.de
www.pfarrei-hannberg.de

Pfarrsekretärinnen: Carmen Korb u. Tanja Fritsche

Bürozeiten: Di 9.00 - 12.00 Uhr

Do 15.00 - 18.00 Uhr

Tel. erreichbar Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Filialkirche St. Michael 09135 / 67 66 Neue Str. 42 91091 Großenseebach

Herausgeber: Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates
Redaktion: Pfarradm. Johannes Saffer, Irina Freifrau von Gagern, Marianne Kestler, Oskar Klinga, Veronika Lunz, Sabine Neidhardt, Ingrid Seifert und Margarete Wanjelic.
E-Mail Red.: FestungsBlick@KlingaPlus.de
V.i.S.d.P.: Pfarradm. Johannes Saffer · Kirchenplatz 4 · 9193 Heßdorf
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen!

Maria vom Siege

***Gegrüßet seist du
Maria voll der Gnade***

Du bist begnadet
von Gott, weil er
in und durch dich
Mensch werden wollte

So wie auch wir
begnadet sind,
weil Gott in uns wohnt



Der Herr ist mit dir

Und mit jeder und
jedem von uns,
jeden Tag aufs neue

***Du bist gebenedeit
unter den Frauen
und gebenedeit ist
die Frucht deines
Leibes, Jesus***

Der einer von uns
wurde, um unser
Leben zu teilen,
mit allen Höhen
und Tiefen

***Hl. Maria,
Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder,
jetzt und
in der Stunde
unseres Todes.
Amen***